

Gender-Datenprofil Robert Schumann Hochschule Düsseldorf



1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

Frauen sind in den Leitungsgremien der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf nur schwach und im Landesvergleich deutlich unterdurchschnittlich vertreten. So ist auf Dekanatebene keine Frau zu finden: Sämtliche Dekane und Prodekanate sind Männer. Im Rektorat beträgt der Frauenanteil durch die Kanzlerin ein Viertel, womit ein überdurchschnittlicher Wert erreicht wird. Die vormals paritätische Geschlechterverteilung auf Prorektoratsebene (vgl. Gender-Datenprofil im Gender-Report 2013) ist einer ausschließlich männlichen Besetzung gewichen. Im Senat sind Frauen zu weniger als einem Drittel vertreten, womit der NRW-Durchschnitt nicht erreicht wird. Der Kunsthochschulbeirat, der von allen Kunsthochschulen gemeinsam gebildet wird, bleibt mit seinem Frauenanteil von 18,2 % weit unter dem durchschnittlichen Wert aller Hochschulen des Landes.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2004 und 2014

Im Zehnjahresvergleich der Frauenanteile nach Statusgruppen hat die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf nicht nur Wachstumsraten zu

verzeichnen: Gerade in der höchsten Statusgruppe, den Professuren, ist die anteilige Präsenz von Frauen zurückgegangen (bei insgesamt fast gleich bleibender GesamtprofessorInnenzahl), sodass der Professorinnenanteil rund 6 Prozentpunkte unter dem Landesdurchschnitt liegt. Auch unter den Studierenden ist der Frauenanteil gesunken – hier sogar bei steigender Gesamtanzahl. Nach einer fast paritätischen Beteiligung 2004 sind Frauen zehn Jahre später zu weniger als 40 % vertreten, ein im NRW-Vergleich unterdurchschnittlicher Wert. Anders verhält es sich beim hauptberuflichen wissenschaftlich-künstlerischen Personal: Hier konnte der Frauenanteil deutlich, um über 20 Prozentpunkte, gesteigert werden und beträgt mehr als 50 %. Auch im MTV-Bereich ist ein Anstieg des Frauenanteils zu verzeichnen, dennoch wird der Landeswert hier nicht erreicht.

3 Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

Internationale Hochschulangehörige sind an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf insgesamt in überdurchschnittlichem Maße vertreten. Der Frauenanteil an dieser Gruppe liegt sogar mehr als 20 Prozentpunkte über dem Landesdurchschnitt. Der Anteil von 100 % am hauptberuflichen wissenschaftlich-künstlerischen Personal ohne deutschen Pass wird aufgrund der niedrigen absoluten Zahlen von lediglich einer Person gebildet. Auch unter den internationalen Studierenden bilden Frauen die Mehrheit, einzig bei den internationalen ProfessorInnen bleibt der Frauenanteil mit 22,2 % leicht hinter dem durchschnittlichen NRW-Wert zurück.

4 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Kunsthochschulen 2014 und 2011

Die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf rangiert im landesweiten Vergleich der Kunsthochschulen nach Frauenanteilen weiterhin auf dem letzten Platz – gemeinsam mit der Hochschule für Musik Detmold. Einem leichten Zugewinn des Frauenanteils am hauptberuflichen wissenschaftlich-künstlerischen Personal steht ein Abrutschen auf den letzten Platz in Bezug auf den Studentinnenanteil gegenüber.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

1	Robert Schumann Hochschule Düsseldorf			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Kunsthochschulen (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Kunsthochschulbeirat	2	9	18,2 %	18,2 %	42,3 %
Senat	6	13	31,6 %	35,3 %	34,1 %
Rektorat	1	3	25,0 %	21,4 %	32,6 %
davon					
RektorIn	0	1	0,0 %	14,3 %	30,6 %
ProrektorInnen	0	2	0,0 %	14,3 %	33,6 %
KanzlerIn	1	0	100,0 %	42,9 %	31,4 %
Dekanate	0	4	0,0 %	20,9 %	16,4 %
davon					
DekanInnen	0	2	0,0 %	11,1 %	11,1 %
ProdekanInnen	0	2	0,0 %	28,0 %	19,3 %
StudiendekanInnen	(-)	(-)	(-)	(-)	18,8 %
Dezernate	(-)	(-)	(-)	54,5 %	42,9 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2016) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2004 und 2014

2	Personen			Frauenanteile			
	2004	2014	Veränderungsrate 2004-2014	2004	2014	Differenz 2004-2014	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
ProfessorInnen	44	43	-2,3 %	20,5 %	16,3 %	-4,2	-6,3
Ha. wiss. künstl. Personal	6	11	83,3 %	33,3 %	54,5 %	21,2	13,0
MTV	30	44	46,7 %	50,0 %	61,4 %	11,4	-6,1
Studierende	620	731	17,9 %	47,9 %	39,7 %	-8,2	-7,1

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2004 und 2014; eigene Berechnungen.

Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

3	Anteil an Statusgruppe insg.		Frauenanteil	
	Robert Schumann HS Düsseldorf	Differenz zu NRW	Robert Schumann HS Düsseldorf	Differenz zu NRW
	%	%-Punkte	%	%-Punkte
ProfessorInnen	20,9 %	14,0	22,2 %	-3,6
Ha. wiss. künstl. Personal	9,1 %	-3,4	100,0 %	59,4
Studierende (BildungsinländerInnen)	9,4 %	5,4	65,2 %	16,5
Studierende (BildungsausländerInnen)	24,6 %	16,4	56,7 %	10,0
Durchschnittliche Differenz		8,1		20,6

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014; eigene Berechnungen.

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Kunsthochschulen 2014 und 2011

4	Jahr	Studierende	Ha. wiss. künstl. Personal	Pro-fessorInnen	Alle Status-gruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
	2014	7	2	7	5,3	6
	2011	6	3	7	5,3	7

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2011 und 2014; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2011 entstammen dem Gender-Report 2013 (Kortendiek et al. 2013: 140ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Kunsthochschulen.